

Name: Dr. Helge Braun

Partei: CDU

Wahlkreis: Gießen (173)

Vielen Dank für Ihre E-Mail. Als Bildungsstaatssekretär beschäftige ich mich insbesondere mit dem Thema der unterschiedlichen Bildungsbedürfnisse von Jungen und Mädchen. Sie haben recht: Derzeit ist der Bildungserfolg der Mädchen größer. Deshalb ist es wichtig, dass wir ein Bildungssystem haben, das individuell fördert und unterschiedliche Begabungen, schnellere und langsamere Entwicklungen und Interessen berücksichtigt. Hier ist in der Bildungsforschung und in der Programmförderung noch einiges zu tun. Die Einheitsschulphilosophie von SPD und Grünen ermöglicht so etwas meiner Überzeugung nach nicht.

Aus meinem beruflichen Hintergrund als Arzt möchte ich einen weiteren Punkt aufgreifen, nämlich die kürzere Lebenserwartung von Männern. Hier ist sich die Wissenschaft nicht einig, welche Faktoren welche Rolle spielen. Insgesamt wäre jedoch eine erhebliche Verbesserung der Männergesundheit zu erreichen, wenn diese die für sie vorgesehenen und von den Krankenkassen erstatteten Vorsorgeuntersuchungen in einer ähnlichen Regelmäßigkeit wahrnehmen würden, wie Frauen.

Der wichtigste Punkt ist sicher eine Gleichstellung beider Elternteile im Familien- und Sorgerecht. Dies halte ich generell auch für richtig.

Verstehen Sie bitte, dass ich nicht auf alle Punkte eingehen kann und die teilweise komplexen Sachverhalte auch ungern mit einem schlichten "Ja" oder "Nein" beantworten möchte. Die aus meiner Sicht wesentlichsten Punkte habe ich angesprochen.